

Pressemeldung

Feuerfest-Organisationen: Prof. Dr. Peter Quirmbach übergibt die Geschäftsführung des Deutschen Instituts für Feuerfest und Keramik – Nominierung als Distinguished Life Member.

Höhr-Grenzhausen, 3. April 2023

Die Deutsche Feuerfest-Industrie trägt am Verbandssitz in Höhr-Grenzhausen vier Organisationen, die in ihrem Zusammenwirken weltweit einzigartig in der Branche sind und im Europäischen Feuerfest-Zentrum in einer Bürogemeinschaft arbeiten. Mit Prof. Dr. rer. nat. Dr. h.c. Peter Quirmbach geht nun der Architekt dieser industriellen Gemeinschaftsinitiative in den Ruhestand.

Als Geschäftsführer der „Deutsches Institut für Feuerfest und Keramik GmbH“ (DIFK) leitete er zuletzt das Materialprüflabor für feuerfeste Rohstoffe, Produkte und Systemlösungen. Es ist von der Deutschen Akkreditierungsstelle nach DIN EN ISO / IEC 17025 und der internationalen Vereinbarung nach ILAC-MRA seit vielen Jahren weltweit anerkannt.

Nach seiner wissenschaftlichen Ausbildung war er bereits 1996 beim Unternehmen Zschimmer & Schwarz als Leiter der Keramikentwicklung in die Branche eingestiegen. Im Jahr 2006 wechselte er zu den Feuerfest-Gemeinschaftsorganisationen nach Bonn und übernahm die Geschäftsführungen der Forschungsgemeinschaft Feuerfest (FGF) und des DIFK, im Jahr 2009 noch die Leitung des European Centre for Refractories (ECREF).

In diesen Funktionen war er maßgebend für den Umzug der Verbände in das eigens errichtete ECREF-Gebäude im Jahr 2013 nach Höhr-Grenzhausen verantwortlich. Durch sein Fachwissen und seine Empathie gelang es ihm immer wieder, Netzwerke zu knüpfen und zum Wohle der Industrie auszubauen. So z.B. der Branchendialog „Steelmeets-Refractory“ unter der Schirmherrschaft des Wirtschaftsministeriums Rheinland-Pfalz oder die enge Zusammenarbeit im Westerwald mit den benachbarten Instituten des Bildungs- und Forschungszentrums Keramik e. V. (BFZK) oder der Hochschule Koblenz. Seit 2009 ist er zudem Professor für Technische Chemie und Korrosionswissenschaften an der Universität Koblenz.

„Manche seiner Führungsfunktionen sind inzwischen in andere Hände gelegt und entwickeln sich gut weiter. Das DIFK führte er zu einem etablierten und erfolgreichen Marktpartner mit Kunden in aller Welt. Umso überraschter waren wir, als Peter Quirmbach darum bat, seinen Arbeitsvertrag zum Ende März 2023 aufzulösen“, erklärt Ulf Frohneberg, Vorsitzender des DFFI-Vorstands und gleichzeitig einziger Gesellschafter des DIFK.

„Wir sind seinem Wunsch nach so vielen erfolgreichen Jahren mit schwerem Herzen nachgekommen und werden nun einen Menschen suchen, der diese Führungsrolle im DIFK übernimmt und das Institut weiterentwickelt.“ Bis dahin wird Thomas Kaczmarek die DIFK-Geschäftsführung zusätzlich zu seinen Aufgaben als Geschäftsführer des Wirtschaftsverbandes übernehmen.

„Als Dank für sein jahrzehntelanges erfolgreiches Arbeiten in und für unsere Industrie haben wir Peter Quirnbach als *Distinguished Life Member* (DLM) bei der UNITECR vorgeschlagen. Im Kreise dieser weltweit größten Konferenz für Feuerfest-Unternehmen und -Kunden werden im September 2023 nur wenige Menschen zum DLM berufen. Es ist wie eine *Hall of Fame*“.

Es wird erwartet, dass ihm diese Auszeichnung für seine besonderen und herausragenden Verdienste im Bereich von Wissenschaft, Technologie und des Feuerfest-Managements sowie für seine vorbildliche Unterstützung der Ziele und der Philosophie der Branche vor über 1.000 Teilnehmern überreicht wird.



Bild 1: Prof. Dr. rer. nat. Dr. h.c. Peter Quirnbach